

II-9259 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4553/18

1993-03-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Gebert

und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend flächendeckendes Notarzt-Rettungssystem für Österreich

Seit Jahren ist das flächendeckende Notarzt-Rettungssystem für Österreich ein Thema in der gesundheitspolitischen Diskussion.

Mit der Verlängerung der Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds 1988 wurden auch die finanziellen Möglichkeiten geschaffen Strukturreformen durchzuführen. Ein Anwendungsbereich für diese Strukturmittel war und ist die Notarztversorgung.

Dennoch ist es bis heute nicht gelungen gerade in den mit Krankenanstalten unversorgten Gebieten ein reibungslos funktionierendes Notarzt-Rettungssystem zu organisieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie stellt sich das Notarzt-Rettungssystem in Österreich dar?
2. Wie hoch sind die finanziellen Aufwendungen des Bundes für diesen Bereich?
3. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um vor allem in unversorgten Gebieten die Notarztversorgung zu verbessern?
4. Inwieweit ist ein flächendeckendes Notarztsystem in NÖ verwirklicht?

5. Welche finanziellen Unterstützungen erhält das Land NÖ aus diesem Titel?
6. Die ohne Krankenanstalt ausgestatteten Gebiete um Gänserndorf und Schwechat ringen derzeit um die Erhaltung des bestehenden Notarztsystems.
Welche Maßnahmen werden Sie zur Erhaltung der für diese Region unbedingt erforderlichen notärztlichen Versorgung treffen?
7. Wie hoch sind die finanziellen vor allem aus dem KRAZAF stammenden Mittel für diese Region?